

Für Gesundheit und Wohlbefinden

NEUE APOTHEKE MURI



Gratistelefon: 0800 80 80 74

Gwerbler-Apéro bei Rö und T+R AG

## Unternehmer in bester Gesellschaft

**Sommerliche Abendstimmung, gute Unterhaltung und ein feines Barbecue sorgten am Mittwochabend, 14. Juni, bei den rund 100 Gästen aus dem Gewerbeverein Muri-Gümligen für ansteckende Laune und zufriedene Gesichter.**

Für einmal bereits im Sommer trafen sich die Mitglieder des Gewerbevereins zum traditionellen Gwerbler-Apéro. Die beiden Gümliger Unternehmen Rö und T+R AG konnten für diesen Abend als Gastgeber gewonnen werden. Vorstandsmitglied Rolf Schurtenberger, Kommunikationsexperte und Verantwortlicher für den Anlass seitens des Gewerbevereins, freut sich, immer wieder, interessante und initiativ Firmen dazu motivieren zu können. Nicht ohne Stolz betont er den Gegenwert: «Wir helfen organisatorisch und werbetechnisch mit, diese Anlässe gut aufzugleisen um damit den jeweiligen Gastgebern auch einen PR-mässig nachhaltigen Auftritt zu garantieren.» Das Konzept ist einfach: Mit einem kurzen Firmenporträt gewähren jeweils die Unternehmen Einblick in ihre Geschäftsfelder, danach folgt bereits das «socialising» – der gemütliche Teil des Abends, wo Unternehmende sich in lockerer Ambiance austauschen können.

### Die T+R AG

ist eine bedeutende regionale Dienstleistungsunternehmung in den Berei-

chen der Wirtschaftsberatung, der Wirtschaftsprüfung und der Steuerberatung, die ihre Kunden bei allen unternehmerischen Tätigkeiten gezielt unterstützt. Kompetenz, Vertrauen und Sicherheit sind jene Werte, die der Klientel zugute kommen. Denn an erster Stelle steht die vollkommene Kundenzufriedenheit. Dieses Ziel wird durch flexible Lösungen, effizientes Handeln und persönliche Beratung erreicht. Dafür engagiert sich die T+R AG täglich.

### Rö

Das Unternehmen Röhli'sberger besteht seit 1928. Seither hat sich einiges geändert. Die ehemalige Schreinerei ist heute ein Gesamtanbieter im Innenausbau mit einer hauseigenen Engineering-Abteilung. Seit 1977 wird in Zusammenarbeit mit führenden Designern eine eigene Kollektion an hochwertigen Möbeln produziert. Vieles ist aber auch gleich geblieben. Beispielsweise die Schweizer Qualität, die jedes Produkt auszeichnet und die erfinderische Neugier, immer nach besseren Lösungen zu suchen. Deshalb steht Rö auch heute noch für das, was jeden Tag geschaffen wird: Bleibende Werte.

fm

Tag der offenen Türe im Alenia – Berufe im Alterszentrum und der Spitex

## Einblick in die Lehrberufe

**In Zusammenarbeit mit der Spitex organisierte das Alterszentrum Alenia einen Tag der offenen Tür für Jugendliche, die sich für Berufe im Alterszentrum oder der Spitex interessieren – der Zuspruch war gross.**

Am letzten Freitag konnten sich Jugendliche aus der Region direkt vor Ort ein Bild über die Berufe machen, Fragen stellen und sich bereits an ersten Handgriffen versuchen. Die Möglichkeit stiess auf reges Interesse: 36 Interessierte haben sich für den Tag angemeldet und sind – trotz perfektem Badewetter – auch gekommen. Das Alterszentrum Alenia bietet jedes Jahr zahlreiche Lehrstellen an. Jährlich werden sieben Fachpersonen Gesundheit (FaGe) und ein/e Koch/Köchin ausgebildet. Neben diesen Lehrstellen bietet Alenia auch Ausbildungen zur Fachperson für Erwachsene (FaGe E) oder zur Aktivierungsfachperson HF an.

Iris Bischhausen (HR Fachfrau) war mit der Veranstaltung sehr zufrieden: «Dieser Tag der offenen Tür ist eine ausgezeichnete Möglichkeit für Jugendliche, in einem ungezwungenen Rah-

men einen ersten Eindruck vom Betrieb und den verschiedenen Berufen zu erhalten.» Der Tag wurde auch von den Jugendlichen geschätzt. Sie löcherten das anwesende Personal mit Fragen. Vor allem die Lernenden, die mitten in der Ausbildung im Alenia stehen, waren spannende Gesprächspartner. Mirjam Zürcher, Koch-Lernende im zweiten Jahr: «Viele fragten nach den genauen Tätigkeiten oder wollten wissen, wie es in der Berufsschule läuft.» Die Ausbildung zum Koch sei im Alterszentrum Alenia auch wegen den Arbeitszeiten attraktiv. «Anders als in einem Restaurant hat man jeden Abend schon um 18 Uhr Feierabend», sagte Zürcher lachend. Raphael Stauffer, der im letzten Lehrjahr als FaGe steht, meinte: «Die meisten Fragen bezogen sich auf den Tagesablauf des Personals, aber auch jenem der Menschen die hier leben. Es wurden aber auch konkrete Fragen zum Bewerbungsschreiben gestellt. Das Interesse war gross.» Fazit von Iris Bischhausen: «Der Tag hat sich für alle Anwesenden gelohnt! Wir planen, für 2018 den Tag der offenen Tür wieder durchzuführen.»

PP



Rö und T+R AG sind im originellen, holzverkleideten Bau am Sägeweg beheimatet.  
Bild: zVg



Lernende im Alenia: Mirjam Zürcher (Kochlehrling im 2. Lehrjahr) und Raphael Stauffer (FaGe im letzten Lehrjahr).  
Bild: pp

[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

Update «Online-Ausgabe» jeweils Mi, 12.00 Uhr